



QUARTALSBERICHT 3/2018



*UNSER KNOW-HOW
FÜR IHRE SICHERHEIT*

Nabaltec

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2018

in Mio. Euro	30.09.2018 (IFRS)	30.09.2017 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	135,3	130,5	3,7%
davon			
Funktionale Füllstoffe	87,9	86,9	1,2%
Spezialoxide	47,3	43,6	8,5%
Auslandsanteil (%)	73,6	73,2	
Mitarbeiter* (Personen)	491	473	3,8%
Ertragsentwicklung			
EBITDA	23,0	23,4	-1,7%
EBIT	14,0	14,7	-4,8%
Jahresergebnis	7,6	9,4	-19,1%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,86	1,06	-18,9%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	17,4	25,1	-30,7%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-21,1	-17,4	21,3%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.09.2018	31.12.2017	
Bilanzsumme	229,6	221,4	3,7%
Eigenkapital	91,6	84,6	8,3%
Langfristige Vermögenswerte	144,6	132,9	8,8%
Kurzfristige Vermögenswerte	85,0	88,5	-4,0%

* zum Stichtag 30.09. inkl. Auszubildende

NABALTEC AG

FÜHREND IN SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.

INHALT

QUARTALSBERICHT 3/2018

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Nachtragsbericht
- 12 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 27 Finanzkalender 2019
- 27 Kontakt und Impressum

NACHHALTIG HANDELN

ZUVERLÄSSIGER PRODUZENT UND LIEFERANT VON SPEZIALCHEMIE



Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist.

Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert den verschiedenen chemischen Spezialprodukten aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und dem Unternehmen seit vielen Jahren einen stetig wachsenden wirtschaftlichen Erfolg.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Neben der klassischen Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 hat das Unternehmen im Laufe der Jahre ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (ISO 14001), ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem (BS OHSAS 18001) und ein Energiemanagementsystem (ISO 50001) eingeführt.

Darüber hinaus ist der Nabaltec AG eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber platzieren zu können. Dabei setzt Nabaltec mit einer zweistelligen Ausbildungsquote auf eine engagierte Nachwuchsförderung, legt Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stärkt mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement die Gesundheit und Leistungsfähigkeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

UNSERE PRODUKT- UND MARKTSEGMENTE



PRODUKTSEGMENT „FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE“



Marktsegmente:

- Kabel
- Harze & Dispersionen
- Gummi & Elastomere
- Sonstige

PRODUKTSEGMENT „SPEZIALOXIDE“



Marktsegmente:

- Feuerfest
- Technische Keramik
- Poliermittel
- Sonstige

NABALTEC

IM ÜBERBLICK

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ entwickeln wir auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehören hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung unserer halogenfreien, umweltfreundlichen Flammenschutzmittel, Additive und Böhmiten sind für uns neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen unserer Kunden maßgebend.

112,2 MIO. EURO

Jahresumsatz 2017

21,5 MIO. EURO

EBITDA 2017

13,1 MIO. EURO

EBIT 2017

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ entwickeln wir auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nehmen weltweit eine führende Marktposition bei keramischen Rohstoffen und Massen ein. Wir investieren fortlaufend in die Optimierung unserer Produktionsanlagen, in innovative Technologien und die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um unseren Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

56,4 MIO. EURO

Jahresumsatz 2017

8,5 MIO. EURO

EBITDA 2017

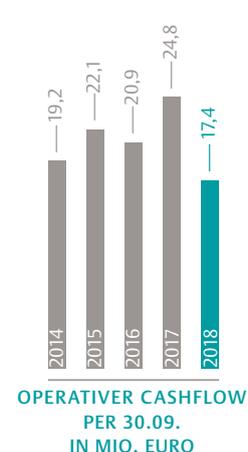
5,2 MIO. EURO

EBIT 2017

NABALTEC AG

Q3 2018

Als wachstumsstarkes Unternehmen konnte die Nabaltec AG auch im dritten Quartal 2018 an die bereits sehr gute Umsatzentwicklung des Vorjahres anknüpfen. Der seit vielen Jahren wachsende Umsatz verdeutlicht die weltweit steigende Nachfrage nach Nabaltec-Produkten.



ZAHLEN UND FAKTEN

INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2018 gehörte das Unternehmen bereits zum elften Mal zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand.

11x
AUSZEICHNUNG
FÜR VORBILDICHES
INNOVATIONS-
MANAGEMENT



MITARBEITER

Die Nabaltec AG gehört laut dem bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleich „TOP JOB“ regelmäßig zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand.

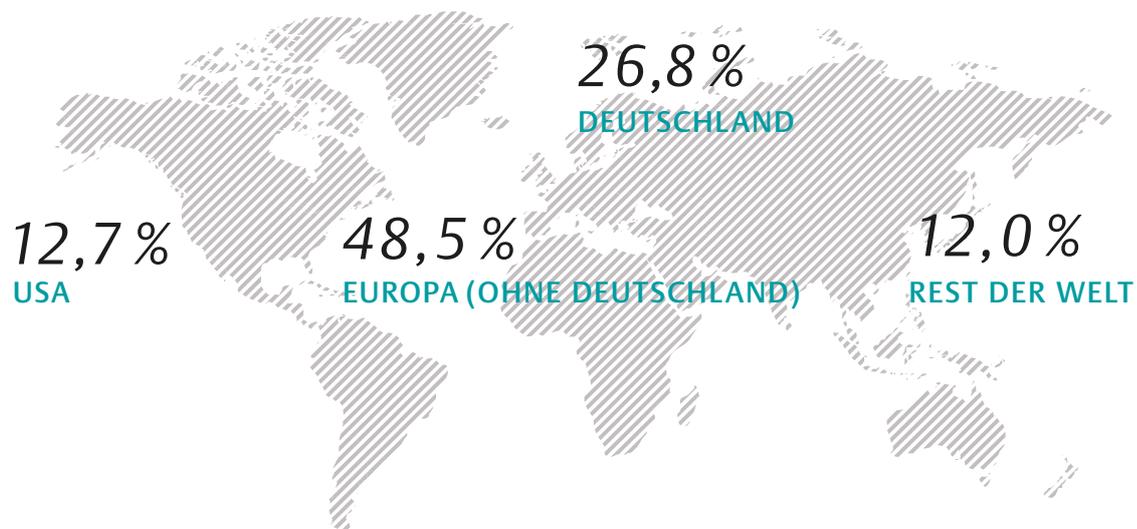
Die Auszubildenden der Nabaltec zählen regelmäßig zu den Jahrgangsbesten.

11,2%
AUSBILDUNGS-
QUOTE



UMSATZANTEILE WELTWEIT (2017)

Mit Produktionsstandorten in Deutschland und in den USA sowie einem Netz an internationalen Vertretungen ist Nabaltec weltweit präsent.



VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

wir können mit dem Verlauf des dritten Quartals 2018 zufrieden sein. Der Quartalsumsatz ist um 4,1 % auf 43,5 Mio. Euro gestiegen und die Ergebnisentwicklung zeigte sich stabil. Damit konnten wir auch nach neun Monaten beim Umsatz mit 3,7 % ein Wachstum erzielen und die operative Ertragsentwicklung nahezu auf dem Niveau des guten Vorjahres halten. Die von uns erwarteten und lange im Vorfeld kommunizierten dämpfenden Ergebniseffekte aus der Umsetzung der Stand-alone-Lösung bei unserem Tochterunternehmen Nashtec sind eingetreten – allerdings konnten wir diese auf Konzernebene in gewissem Umfang auffangen und durch einen verbesserten Produktmix sowie Preisanpassungen teilweise kompensieren. Sichtbar werden diese Erfolge in einer EBIT-Marge von 10,4 % nach neun Monaten, die damit nach wie vor leicht über unserer Prognose für das Gesamtjahr liegt.

Für das Gesamtjahr 2018 rechnen wir unverändert mit einem Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich sowie einer EBIT-Marge im oberen einstelligen Prozentbereich. Auch wenn die allgemeine Unsicherheit hinsichtlich der weiteren konjunkturellen Entwicklung erneut zugenommen hat, bleibt die Nachfrage in unseren Zielmärkten weiterhin stabil und auch die Orderbücher unserer Kunden sind weiterhin gut gefüllt. Unsere Prognose für 2018 können wir bestätigen, obwohl wir 2018 keine signifikanten Umsatzbeiträge unserer Tochter Nashtec mehr erwarten und sich die Belastungen aus der An- und Hochlaufphase der Produktion entsprechend ergebnisseitig niederschlagen. Ab dem Jahresstart 2019 sollte Nashtec dann wieder zügig zu alter Leistungsstärke zurückfinden.

Die robuste Ertragsentwicklung ist insbesondere der Qualität des Umsatzwachstums zu verdanken. In den ersten neun Monaten 2018 wuchsen wir weniger über Mengenausweitung, sondern vielmehr über unseren optimierten Produktmix und angemessene Preisanpassungen. Ein weiterhin sehr erfreulicher Faktor in unserer Produktpalette bleibt der Böhmit. Nach neun Monaten konnten wir bereits den gesamten Vorjahresumsatz übertreffen und auf vergleichbarer Basis um 43,0 % wachsen. Mittlerweile steht der Böhmit für rund 5 % unserer Umsätze im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“. Die Bedeutung für den Ertrag geht schon deutlich darüber hinaus – und vor allem stufen wir die zukünftige Bedeutung noch weit höher ein. Vor diesem Hintergrund haben wir im Oktober die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd. als hundertprozentiges Tochterunternehmen gegründet. Die Handelsgesellschaft mit Sitz in Shanghai wird insbesondere den chinesischen Markt im Bereich der Lithium-Ionen-Batterien, bei denen Nabaltec-Böhmit in Separatorfolien zum Einsatz kommen, verstärkt bedienen. Von der damit erzielten größeren Kundennähe erhoffen wir uns weitere deutliche Impulse in dem mit Abstand weltweit wichtigsten Herstellermarkt für Lithium-Ionen-Batterien.



Günther Spitzer, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Dr. Michael Klimes

Gleichzeitig hat sich unsere internationale Aufstellung im bisherigen Jahresverlauf 2018 deutlich verbreitert. Umsatzseitig waren wir schon immer bei einer direkten Exportquote von zuletzt 73,6% sehr international aufgestellt. Mit der Wiederinbetriebnahme der Nashtec, dem Startschuss für den Aufbau unserer zweiten US-Produktion in Chattanooga, USA, der neuen Gesellschaft in Shanghai, China, und unserer japanischen Tochter Nabaltec Asia Pacific K.K. in Tokio, Japan, sichern wir diese Internationalität auch zunehmend durch Produktionen, Läger und Präsenzen nah bei unseren Kunden und in relevanten Zukunftsmärkten ab.

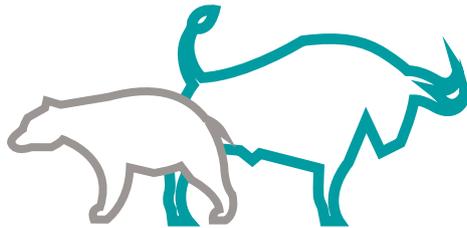
Schwandorf, im November 2018

Ihr

JOHANNES HECKMANN
Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

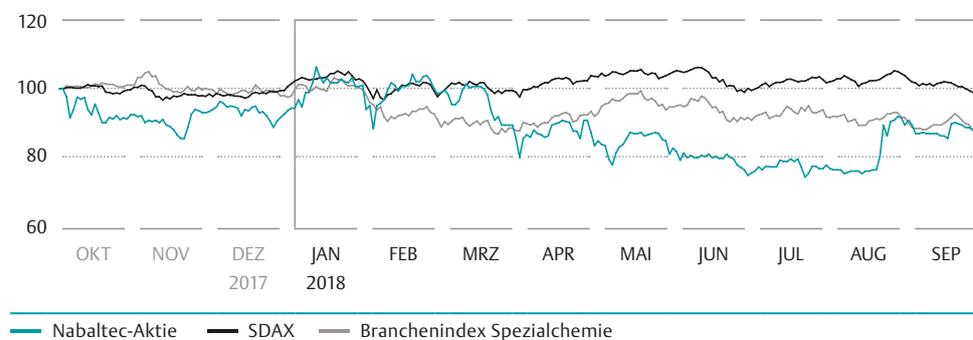
DAS DRITTE QUARTAL 2018



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert seit März 2017 im Marktsegment Scale.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



Nabaltec-Aktie konnte im dritten Quartal um 14,2% steigen und erreichte zum 30. September einen Schlusskurs von 24,90 Euro

Die Nabaltec-Aktie gewann im Verlauf des dritten Quartals 2018 wieder an Dynamik und konnte insgesamt um 14,2% zulegen, nachdem sie sich im Quartal zuvor rückläufig entwickelt hatte. Seit dem starken Jahresbeginn musste ein Kursrückgang von 4,0% verzeichnet werden. Der Schlusskurs zum 30. September 2018 lag bei 24,90 Euro und damit leicht unter dem am 30. August 2018 erreichten Quartalshöchstwert von 26,00 Euro. Auf Sicht der vergangenen zwölf Monate lag die Aktienperformance der Nabaltec-Aktie bei -10,8%.

Mit dieser Entwicklung lag die Aktie der Nabaltec sowohl im dritten Quartal als auch seit Jahresbeginn deutlich über der Kursentwicklung des Branchenindex Spezialchemie, der einen Verlust von 10,4% seit Jahresbeginn verzeichnete und im dritten Quartal um 4,2% zurückging. Der Vergleichsindex SDAX verlor zum 30. September 2018 0,2% gegenüber dem Jahresende 2017 und im dritten Quartal 0,7%.

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	9 Monate 2018	Gesamtjahr 2017
Anzahl Aktien	8.800.000	8.234.521 ¹
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	219,12	228,27
Durchschnittskurs (in EUR)	24,92	20,40
Höchstkurs (in EUR)	30,10	28,31
Tiefstkurs (in EUR)	21,00	14,39
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	24,90	25,94
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	3.565	4.949
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,86	1,39 ¹

¹ bezogen auf die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während der Periode ausstehenden Stammaktien

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten neun Monaten 2018 bei 3.565 Stück und damit unter dem Niveau des Jahres 2017.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 0,86 Euro. Zum Vergleich: In den ersten neun Monaten 2017 lag das EPS bei 1,06 Euro.

*Ergebnis je Aktie bei
0,86 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Hauck & Aufhäuser Bank zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen sprach das Bankhaus eine Kaufempfehlung aus und bestätigte in einer Studie vom 5. November 2018 ein Kursziel von 39,00 Euro. Die Baader Bank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 7. November 2018 bei einem Kursziel von 21,00 Euro mit „halten“ ein.

*Analystenempfehlungen
mit Kursziel 39,00 Euro
(„kaufen“) und 21,00 Euro
(„halten“)*

Zum 30. Juni 2018 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,25% und die Familie Witzany mit 27,16% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,59% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

NABALTEC AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2018

GESCHÄFTSVERLAUF

Im dritten Quartal 2018 hat die Nabaltec AG die gute Entwicklung aus dem bisherigen Jahresverlauf 2018 fortgesetzt und übertraf erneut den Umsatz des Vorjahresquartals. Der Umsatz des dritten Quartals 2018 lag bei 43,5 Mio. Euro und damit 4,1 % über dem Vergleichsquartal 2017 (41,8 Mio. Euro).

*Konzernumsatz nach
neun Monaten bei
135,3 Mio. Euro*

Addiert für die ersten neun Monate 2018 errechnet sich mit einem Umsatz von 135,3 Mio. Euro ein Plus von 3,7 % gegenüber dem Wert der ersten neun Monate 2017 von 130,5 Mio. Euro.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Quartalsumsatz auf 27,9 Mio. Euro, was einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartalswert von 27,2 Mio. Euro entspricht (+2,6 %). In den ersten neun Monaten 2018 errechnet sich damit im Produktsegment ein Umsatz von 87,9 Mio. Euro nach 86,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+1,2 %).

Im Produktsegment „Spezialoxide“ wurde im dritten Quartal ein Umsatzplus von 6,8 % auf 15,6 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal: 14,6 Mio. Euro). In den ersten neun Monaten 2018 betrug der Umsatz 47,3 Mio. Euro und lag damit 8,5 % über dem Umsatz der Vergleichsperiode 2017 von 43,6 Mio. Euro. Insbesondere die Effekte aus einem verbesserten Produktmix sowie Preisanpassungen trugen zu diesem Anstieg bei.

*Exportquote liegt
bei 73,6 %*

Die Exportquote der Nabaltec stieg in den ersten neun Monaten 2018 leicht von 73,2 % im Vorjahreszeitraum auf 73,6 %. Nabaltec konnte neben einem Wachstum in Deutschland vor allem in Europa überdurchschnittlich zulegen.

*Gesamtleistung der
Nabaltec AG steigt nach
den ersten neun Monaten
2018 auf 134,7 Mio. Euro*

Die Gesamtleistung erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 134,7 Mio. Euro nach 128,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+5,2 %). Im dritten Quartal 2018 lag die Gesamtleistung bei 44,1 Mio. Euro nach 42,0 Mio. Euro im Vergleichsquartal. Dieser Zuwachs ist vor allem auf die gute Umsatzentwicklung zurückzuführen.

Die Materialaufwandsquote stieg in den ersten neun Monaten 2018 mit 48,6% (gemessen an der Gesamtleistung) leicht gegenüber dem Vorjahreszeitraum (48,0%). Insbesondere etwas höhere Rohstoffkosten wirkten sich hier aus. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtszeitraum bei 53,3% nach 54,2% in den ersten neun Monaten 2017.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag nach neun Monaten 2018 auf dem Vorjahresniveau von 18,4%. Die Mitarbeiterzahl stieg zum Stichtag von 473 auf 491.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen von 22,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 24,0 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2018 zu. Im Wesentlichen war diese Zunahme bedingt durch erhöhte Frachtkosten sowie einen Anstieg bei Fremdleistungen für Reparaturen. Entsprechend stieg die Quote in Relation zur Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr von 17,6% auf 17,8%.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag in den ersten neun Monaten 2018 mit 23,0 Mio. Euro um 1,7% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 23,4 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) sank im Neunmonatsvergleich von 18,3% auf 17,1%.

Auf Konzernebene lag das operative Ergebnis (EBIT) in den ersten neun Monaten 2018 bei 14,0 Mio. Euro nach 14,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug 10,4% in den ersten neun Monaten 2018 nach 11,5% im Vorjahreszeitraum. Der leichte Rückgang der Marge ist im Wesentlichen auf Effekte im Zusammenhang mit Nashtec zurückzuführen.

EBIT in den ersten neun Monaten 2018 bei 14,0 Mio. Euro; EBIT-Marge liegt bei 10,4%

Das Finanzergebnis lag in den ersten neun Monaten 2018 wie im Vorjahreszeitraum bei -2,0 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern lag nach den ersten neun Monaten 2018 bei 12,0 Mio. Euro nach 12,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt in den ersten neun Monaten 2018 ein Konzernperiodenergebnis von 7,6 Mio. Euro. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,86 Euro.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2018 bei 17,4 Mio. Euro nach 25,1 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2017. Dieser Rückgang basiert im Wesentlichen auf Veränderungen im Working Capital.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg in den ersten neun Monaten 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 17,4 Mio. Euro auf 21,1 Mio. Euro. Die Erhöhung ist unter anderem in den USA-Aktivitäten, d. h. den Umbaumaßnahmen für Nashtec sowie dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Chattanooga, Tennessee, begründet.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2018 auf -2,6 Mio. Euro nach 9,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Vorjahreszeitraum beinhaltet die Zahlungsströme im Zusammenhang mit der im September 2017 durchgeführten Barkapitalerhöhung, bei der 800.000 neue Aktien zu einem Stückpreis von je 23 Euro bei institutionellen Investoren unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre erfolgreich platziert wurden. Der Emissionserlös aus der Kapitalerhöhung 2017 belief sich auf 18,4 Mio. Euro.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 30. September 2018 bei 40,1 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg zum Stichtag 30. September 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 von 221,4 Mio. Euro auf 229,6 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte legten zum Stichtag um 8,8% auf 144,6 Mio. Euro zu, insbesondere bedingt durch einen Anstieg geleisteter Anzahlungen und Anlagen im Bau aufgrund der Investitionen bei Nashtec sowie die im Juli 2018 erfolgten Investitionen in Grundstücke und Gebäude in Chattanooga, Tennessee, USA. Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um 4,0% auf 85,0 Mio. Euro. Einer Minderung der Vorratsbestände und liquiden Mittel standen erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

*Eigenkapitalquote steigt
auf 39,9%*

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2017 von 38,2% auf 39,9% zum 30. September 2018. Die langfristigen Schulden lagen mit 109,9 Mio. Euro zum 30. September 2018 leicht über dem Niveau des Jahresendes 2017 (109,3 Mio. Euro). Die kurzfristigen Schulden stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 2,2% auf 28,1 Mio. Euro.

MITARBEITER

*Ausbildungsquote auf
hohem Niveau bei 11,2%*

Zum Stichtag 30. September 2018 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 491 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 473 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 11,2% erneut auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau.

NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Nabaltec-Konzerns von besonderer Bedeutung sind und nach dem Bilanzstichtag 30. September 2018 eintraten, sind im Nachtragsbericht des Konzernanhangs wiedergegeben.

AUSBLICK

Nabaltec sieht für die eigenen Produkte auch in den verbleibenden Monaten 2018 intakte Absatzmärkte und eine stabile Nachfrage. Das Unternehmen nimmt in seinen Märkten eine internationale Spitzenstellung ein. Basierend auf dem weiteren Ausbau der aktuellen Marktposition und der langjährig aufgebauten Reputation sieht Nabaltec gute Zukunftsperspektiven für das eigene Produktportfolio.

*Nabaltec plant,
einen moderaten
Wachstumskurs
beizubehalten*

Nabaltec wird im Gesamtjahr 2018 einen moderaten Wachstumskurs beibehalten. Die ersten neun Monate 2018 verliefen positiv. Der Anstieg im Umsatz soll insbesondere auch über Preis-anpassungen und Optimierungen im Produktmix erzielt werden. Die US-Tochter Nashtec LLC wird nach erfolgter Umrüstung auf eine Stand-alone-Lösung und erfolgreichem Produktionsanlauf im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich keine wesentlichen Umsatzbeiträge für 2018 leisten. 2018 bleibt ein Jahr des Übergangs mit einer entsprechenden Anfahrphase und Neustrukturierung der Logistik- und Warenströme in den USA.

Darüber hinaus wurden im Juli 2018 über die neu gegründete US-Gesellschaft Naprotec LLC Grundstücke und Gebäude in Chattanooga, Tennessee, USA, erworben. Nach derzeitiger Planung soll bis Mitte 2019 eine Produktionsanlage für veredelte Hydroxide mit einer Kapazität von ca. 30.000 Tonnen pro Jahr errichtet werden. Nabaltec rechnet ein Jahr nach erfolgter Inbetriebnahme des weiteren Werkes in den USA mit einem positiven Effekt auf das Konzernergebnis.

Im Oktober 2018 hat die Nabaltec ein hundertprozentiges Tochterunternehmen, die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd. mit Sitz in Shanghai, China, gegründet. Der Schritt zur Gründung einer Handelsgesellschaft in China ist die konsequente Weiterführung des Geschäftsausbaus der Nabaltec im asiatischen Raum.

Der Auftragsbestand zum 30. September 2018 lag bei 41,5 Mio. Euro nach 41,3 Mio. Euro im Vorjahr (+0,5%).

Auftragsbestand liegt bei 41,5 Mio. Euro

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2017 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2017 dargestellten Risikosituation waren in den ersten neun Monaten 2018 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 9. November 2018

Der Vorstand

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2018

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.09.2018	01.07. – 30.09.2018	01.01. – 30.09.2017	01.07. – 30.09.2017
Umsatzerlöse	135.294	43.508	130.513	41.838
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.029	406	-2.876	68
Andere aktivierte Eigenleistungen	412	194	352	120
Gesamtleistung	134.677	44.108	127.989	42.026
Sonstige betriebliche Erträge	2.594	522	2.913	1.297
Materialaufwand	-65.428	-21.686	-61.478	-20.629
Rohergebnis	71.843	22.944	69.424	22.694
Personalaufwand	-24.815	-8.045	-23.486	-7.747
Abschreibungen	-8.937	-3.003	-8.756	-2.958
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.043	-7.556	-22.495	-6.953
Betriebsergebnis (EBIT)	14.048	4.340	14.687	5.036
Zinsen und ähnliche Erträge	106	31	74	21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.114	-712	-2.082	-703
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	12.040	3.659	12.679	4.354
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.488	-1.177	-3.319	-1.050
Konzernergebnis nach Steuern	7.552	2.482	9.360	3.304
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.552	2.482	9.360	3.304
Konzernergebnis nach Steuern	7.552	2.482	9.360	3.304
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,86	0,28	1,06	0,38

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.09.2018	01.07. – 30.09.2018	01.01. – 30.09.2017	01.07. – 30.09.2017
Konzernergebnis nach Steuern	7.552	2.482	9.360	3.304
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	998	-146	-2.621	-903
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	111	55	587	-223
Summe	1.109	-91	-2.034	-1.126
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	1.109	-91	-2.034	-1.126
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.109	-91	-2.034	-1.126
Gesamtergebnis	8.661	2.391	7.326	2.178
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	8.661	2.391	7.326	2.178

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2018

AKTIVA

in TEUR	30.09.2018	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte	144.633	132.892
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	509	462
Sachanlagen	143.745	131.677
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	40.769	37.834
Technische Anlagen und Maschinen	71.845	76.125
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.620	3.455
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	27.511	14.263
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive latente Steuern	301	675
Kurzfristige Vermögenswerte	84.984	88.485
Vorräte	31.295	33.003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.336	19.025
Unfertige Erzeugnisse	633	28
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.326	13.950
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	13.570	9.565
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.596	4.089
Sonstige Vermögenswerte	6.974	5.476
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	40.119	45.917
SUMME AKTIVA	229.617	221.377

PASSIVA

in TEUR	30.09.2018	31.12.2017
Eigenkapital	91.640	84.563
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.721	9.721
Ergebnisvortrag	31.865	21.999
Konzernergebnis nach Steuern	7.552	11.450
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-13.327	-14.436
Langfristige Schulden	109.919	109.288
Pensionsrückstellungen	37.318	36.804
Sonstige Rückstellungen	1.125	1.056
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.408	70.381
Passive latente Steuern	1.068	1.047
Kurzfristige Schulden	28.058	27.526
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.035	1.995
Sonstige Rückstellungen	181	173
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.986	1.423
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.817	15.639
Sonstige Verbindlichkeiten	8.039	8.296
SUMME PASSIVA	229.617	221.377

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2018

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2018	01.01. – 30.09.2017
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	12.040	12.679
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.937	8.756
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-926	
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	1	233
- Zinserträge	-106	-74
+ Zinsaufwendungen	2.114	2.082
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	22.060	23.676
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	131	2.003
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.005	-2.925
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	1.708	3.374
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.001	1.242
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	20.895	27.370
- Gezahlte Ertragsteuern	-3.464	-2.253
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	17.431	25.117

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01. – 30.09.2018	01.01. – 30.09.2017
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	10	217
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-20.965	-17.070
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-173	-30
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-552
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.128	-17.435
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-1.584	-1.200
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	17.928
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	0	0
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Ausleihungen	0	-5.969
- Gezahlte Zinsen	-1.011	-995
+ Erhaltene Zinsen	35	39
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.560	9.803
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.257	17.485
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	459	-1.171
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	45.917	36.183
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	40.119	52.497

KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2018

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2017	8.000	29.764	9.711
Übernahme Minderheitenkapital	–	–	10
Dividendenzahlungen	–	–	–
Ausgabe neuer Anteile	800	17.265	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.09.2017	8.800	47.029	9.721
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2017	8.800	47.029	9.721
Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.09.2018	8.800	47.029	9.721

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern- eigenkapital
23.199	-13.471	57.203	562	57.765
-	-	10	-562	-552
-1.200	-	-1.200	-	-1.200
-	-	18.065	-	18.065
-	0	0	-	0
-	-2.621	-2.621	-	-2.621
-	587	587	-	587
-	-2.034	-2.034	0	-2.034
9.360	-	9.360	-	9.360
9.360	-2.034	7.326	0	7.326
31.359	-15.505	81.404	0	81.404
-	1.379	1.379	-	1.379
-	-455	-455	-	-455
-	145	145	-	145
-	1.069	1.069	0	1.069
2.090	-	2.090	-	2.090
2.090	1.069	3.159	0	3.159
33.449	-14.436	84.563	0	84.563
-1.584	-	-1.584	-	-1.584
-	0	0	-	0
-	998	998	-	998
-	111	111	-	111
-	1.109	1.109	0	1.109
7.552	-	7.552	-	7.552
7.552	1.109	8.661	0	8.661
39.417	-13.327	91.640	0	91.640

NABALTEC AG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 – 30. SEPTEMBER 2018

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	87.949	47.345	135.294
Segmentergebnis			
EBITDA	14.494	8.491	22.985
EBIT	8.093	5.955	14.048

ZEITRAUM 1. JANUAR 2017 – 30. SEPTEMBER 2017

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	86.924	43.589	130.513
Segmentergebnis			
EBITDA	16.832	6.611	23.443
EBIT	10.553	4.134	14.687

NABALTEC AG

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM

1. JANUAR 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2018

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. September 2018 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2018 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. September 2018 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 und im Vergleich zum dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017 um zwei Gesellschaften erweitert. Nach erfolgreicher Standortprüfung hat die Nabaltec AG beschlossen, in Chattanooga, Tennessee, Grundstücke und Gebäude für die Errichtung einer Produktionsanlage für veredelte Hydroxide zu erwerben. Zu diesem Zweck wurde die Naprotec LLC als Produktionsgesellschaft gegründet. Die Anteile der Naprotec LLC wurden in die ebenfalls neu gegründete Tochtergesellschaft Nabaltec USA Corporation, Texas (USA), eingebracht. In diesem Zusammenhang wurden die Anteile der Nashtec LLC, Texas (USA) ebenfalls in die Nabaltec USA Corporation eingebracht. In der Nabaltec USA Corporation werden neben den administrativen Aufgaben, wie zum Beispiel der Finanzbuchhaltung für alle USA-Gesellschaften, auch die Vertriebsaktivitäten des Nabaltec-Konzerns für Nordamerika gebündelt.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2017 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderung an IAS 40 „Übertragungen von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien“
- Änderungen an IFRS 2 „Klarstellung der Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung“
- IFRIC 22 „Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen“
- Diverse: Verbesserungen der International Financial Reporting Standards (2014–2016): IFRS 1, IAS 28

Die folgenden erstmalig angewendeten Standards hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

- IFRS 9 „Finanzinstrumente“
- IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“
- Änderungen an IFRS 15 „Klarstellung zu IFRS 15“

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB weitere Änderungen an Standards veröffentlicht:

- Änderung an IFRS 3 „Business Combinations“ hinsichtlich der Definition eines Geschäftsbetriebs: Mit der Änderung stellt das IASB klar, dass ein Geschäftsbetrieb eine Gruppe von Tätigkeiten und Vermögenswerten umfasst, die mindestens einen Ressourceneinsatz (Input) und einen substanziellen Prozess beinhalten, die dann zusammen signifikant zur Fähigkeit beitragen, Leistungen (Output) zu produzieren. Weiterhin wird im Hinblick auf die Leistungen (Output) nun auf die Erbringung von Waren und Dienstleistungen an Kunden abgestellt; der Verweis auf Kostenreduktionen entfällt. Die neuen Vorschriften enthalten darüber hinaus auch einen optionalen „Konzentrationstest“, der eine vereinfachte Identifikation eines Geschäftsbetriebs ermöglichen soll. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- Änderungen an IAS 1 und IAS 8 „Definition von wesentlich“: Mit den Änderungen wird in den IFRS ein einheitlicher und genauer umrissener Definitionsbegriff der Wesentlichkeit von Abschlussinformationen geschaffen und durch begleitende Beispiele ergänzt. In diesem Zusammenhang findet eine Harmonisierung der Definitionen aus dem Rahmenkonzept, IAS 1 und IAS 8 statt. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten neun Monaten 2018 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in Grundstücke und Gebäude sowie technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den hundertprozentigen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 keine Änderungen.

In den ersten neun Monaten 2018 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Oktober 2018 hat die Nabaltec AG ein hundertprozentiges Tochterunternehmen, die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd. mit Sitz in Shanghai, China, gegründet.

Schwandorf, 9. November 2018

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2019

	2019
Geschäftsbericht 2018	30. April
Quartalsbericht 1/2019	23. Mai
Hauptversammlung	27. Juni
Quartalsbericht 2/2019	22. August
Quartalsbericht 3/2019	21. November

KONTAKT

Heidi Wiendl-Schneller*Nabaltec AG*

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**

Better Orange IR & HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de

IMPRESSUM

Herausgeber*Nabaltec AG*

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.deInternet: www.nabaltec.de**Text**

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept & DesignSilvester Group, www.silvestergroup.com**Fotos**

Herbert Bürger, Andre Forner, fotolia, freepik, Gerhard Götz, Oliver Heint, Clemens Mayer, Nabaltec AG, Strandperle

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de